

Filme zum Träumen und Lachen

OPEN-AIR-KINO Zum zehnten Mal lädt das Stadtmarketing Pinneberg zum Kinoerlebnis unter freiem Himmel ein / Eintritt ist frei

Von Felisa Kowalewski
und Uta Habekost

PINNEBERG Bereits zum zehnten Mal lädt das Stadtmarketing Pinneberg zum Open-Air-Kino auf den Drosteivorplatz ein. Von Donnerstag bis Sonnabend, 23. bis 25. August, werden jeweils ab 21 Uhr Filme zum Träumen und zum Lachen gezeigt – bei freiem Eintritt. „Wir haben wieder drei attraktive Filme herausgesucht“, verspricht Citymanager Dirk Matthiessen.

Start ist am Donnerstag mit dem deutschen Film „SMS für Dich“ von 2016 mit Karoline Herfurth und Friedrich Mücke. „Es ist eine romantische Komödie“, sagt Sandra Gürtler vom Stadtmarketing. Herzschmerz trifft auf Comedy: Clara hat ihre große Liebe Ben bei einem Unfall verloren und schickt noch zwei Jahre später SMS an seine alte Handynummer. Die gehört längst Mark und der ist fasziniert von den Nach-

richten. Er macht sich auf die Suche nach der Absenderin.

Am Freitag steht der belgische Film „Das brandneue Testament“ von 2015 auf dem Programm. „Den wollte ich eigentlich schon letztes Jahr, aber da konnten wir ihn nicht kriegen“, schwärmt Gürtler. Der Film wartet mit einer ungewöhnlichen Geschichte und skurrilem Humor auf: Gott lebt als abgehalfterter Mann im Bademantel mit seiner Familie in Brüssel. Er ist cholerisch und hat seine Freude daran, die Menschen mit einem Computerprogramm zu malträtiert. Töchterchen Éa greift ein und schickt jedem Menschen eine E-Mail mit seinem jeweiligen Sterbedatum und sorgt so für eine veränderte Welt.

Den Abschluss am Sonnabend bildet „Fack ju Göhte 3“ von 2017 mit Elyas M'Barek. „Den mussten wir haben, nachdem wir schon in den vergangenen Jahren die ersten beiden Teile gezeigt



Der Kinohit des vergangenen Jahres ist am Sonnabend in Pinneberg auf der Leinwand zu sehen: In „Fack Ju Göhte 3“ kämpft der Lehrer wider Willen Zeki Müller (Elyas M'Barek) für seine Chaoten-Truppe aus der Klasse 11 b.

FOTO: REINER BAJO/CONSTANTIN FILM VERLEIH GMBH/DPA

haben“, sagt Gürtler. Im letzten Göhte-Teil ist Lehrer Zeki Müller mal wieder im Stress: Er will seine Schüler zum Abitur bringen. Nach einem Berufswahltest mit angeblich saumäßigen Zukunftsaussichten wollen die aber gar nicht. Da müssen

wieder krumme Tricks her.

Wie immer gilt beim Pinneberger Open-Air-Kino, dass die Zuschauer sich ihre Sitzgelegenheiten selbst mitbringen müssen – und wer rechtzeitig auf dem Drosteivorplatz ist, kann sich die besten Plätze sichern. Für Popcorn

und Getränke sorgen unter anderem die Mitglieder vom Pinneberger Round Table. Alle Einnahmen der Ehrenlichen an den drei Abenden kommen der Aktion „Fruchtalarm“ zugute, bei der deutschlandweit Kinderkrebstationen in Krankenhäusern mit mobilen CocktailBars besucht werden und die jungen Patienten bunte und gesunde Fruchtcocktails direkt am Krankenbett mixen können. Beim Pinneberger Open-Air-Kino ist auch das Café „Cero Coffee“ mit Bratwurst, Waffeln und bei gutem Wetter auch Cheeseburgern und Pommes dabei.

Die Besucher der drei Kinobende müssen keinen Eintritt bezahlen. Die Kosten von etwa 10 000 Euro werden laut Matthiessen fast vollständig über Sponsoren gedeckt. 24 Geldgeber beteiligen sich an dem Event. „Das ist ein gutes Signal und zeigt: Das Open-Air-Kino wird in der Stadt geschätzt“, sagt der Citymanager.